



APOSTOLISCHE SUKZESSION

*von St. Petrus in Antiochia, über die Patriarchate von Antiochia
und Moskau, bis in die Gegenwart*

in der Linie des
HOCHWÜRDIGSTEN
GARLAND F. BYERS, JR., J.D., D.D.

Bischof für die Völker, unter apostolischem Auftrag



I. ST. PETRUS, APOSTEL UND MÄRTYRER^{CO}

*von Christus berufen um das Jahr 30 n. Chr.; erster Bischof von Antiochia
in der Schrift genannt: „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich bauen meine Gemeinde“ (Matthäus 16,18); in
Antiochia (Galater 2,11)*

Diese Linie der Apostolischen Sukzession reicht vom Apostel Petrus, um das Jahr 30 n.
Chr., bis in die Gegenwart, eine Spanne von 1996 Jahren (Stand 2026).

*Die Sukzession von St. Petrus bis zu Gregor IV., Patriarch von Antiochia, folgt der Liste der
Patriarchen von Antiochia, die das Griechisch-Orthodoxe Patriarchat von Antiochia führt:
derselben Liste, nach der die Orthodoxe Kirche von Antiochia ihre eigene Apostolische Sukzession
auf St. Petrus, den ersten Bischof von Antiochia, zurückführt.*

*Die Weihen zum Bischofsamt wurden, einer nach dem anderen, durch die unten genannten
Kirchen gespendet.*

Einige Bischöfe in dieser Linie werden auch als Heilige verehrt. Die Zeichen neben ihren Namen
betreffen allein die Heiligkeit des Lebens. Sie haben keinen Einfluss auf die Gültigkeit
irgendeiner Weihe: Jeder aufgeführte Bischof hat seinen Platz in der Sukzession gleichermaßen,
ob er als Heiliger verehrt wird oder nicht.

St. Heiliger: jemand, den eine Kirche öffentlich als einen Menschen ehrt, der ein
Leben heroischer Heiligkeit geführt hat und nun bei Gott ist, und dessen
Gedächtnis sie in ihrem Kalender begeht. In der frühen Kirche wurden Heilige

durch die Zustimmung der Gläubigen und ihrer Bischöfe anerkannt; später durch die förmliche Heiligsprechung in der Römisch-katholischen Kirche und die Verherrlichung (Glorifizierung) in der Orthodoxen Kirche.

Sel. Seliger: in der Römisch-katholischen Kirche jemand, der seliggesprochen wurde, der förmliche Schritt, der der Heiligsprechung vorausgeht.

C Von der Römisch-katholischen Kirche als Heiliger oder Seliger verehrt.

O Von der Orthodoxen Kirche als Heiliger verehrt.

CO Sowohl von der Römisch-katholischen als auch von der Orthodoxen Kirche als Heiliger verehrt.

Rot Märtyrer: einer, der sein Leben für den Glauben hingab.

Die Kirchen sind sich nicht immer einig darüber, wer ein Heiliger ist. Die eine mag jemanden verehren, den eine andere nicht verehrt, und die Zeichen zeigen, welche Kirche jeden Einzelnen verehrt.

ANTIOCHIA

Der Bischofssitz Antiochia, wo „die Jünger am ersten ... Christen genannt wurden“ (Apostelgeschichte 11,26), gegründet von St. Petrus, bevor er nach Rom ging. Die Bischöfe und Patriarchen von Antiochia von St. Evodius, der St. Petrus nachfolgte, bis zu Kyrill V., wie die Kirche von Antiochia ihre Liste führt.

2. St. Evodius ^{CO}	53
3. St. Ignatius ^{CO} Märtyrer	68
4. Heron I.	100
5. Cornelius	127
6. Heron II.	151
7. St. Theophilus ^{CO}	169
8. Maximus I.	188
9. St. Serapion ^{CO}	191
10. St. Asclepiades ^{CO}	212
11. Philetus	218
12. Zebinus	232
13. St. Babylas ^{CO} Märtyrer	240
14. Fabius	253
15. Demetrian	256

16. Amphilochius	263
17. Paul von Samosata	267
18. Domnus I.	270
19. Timaeus	273
20. Kyrill	277
21. Tyrannion	299
22. Vitalius	308
23. St. Philogonius ^{CO}	314
24. Paulinus	324
25. St. Eustathius ^{CO}	325
26. Eulalius	332
27. Euphronius	333
28. Flacillus	334
29. Stephan I.	341
30. Leontios	345
31. Eudoxios	350
32. St. Meletius ^{CO}	354
33. Anianus	357
34. Euzoius	360
35. Dorotheos	370

36. Paulinus II.	371	70. Theophanes	681
37. Vitalius II.	376	71. Sebastian	687
38. St. Flavian I. ^{CO}	384	72. Georg II.	690
39. Porphyrius	404	73. Alexander II.	695
40. Alexander	408	74. Stephan IV.	742
41. Theodotus	418	75. Theophylakt	748
42. Johannes I.	427	76. Theodor	767
43. Domnus II.	443	77. Johannes IV.	797
44. Maximus II.	450	78. Hiob	810
45. Basilius	459	79. Nikolaus	826
46. Akakios	459	80. Simeon	834
47. Martyrius	461	81. Elias	840
48. Petrus der Walker	465	82. Theodosius	852
49. Julian	466	83. Nikolaus II.	860
50. Johannes II.	475	84. Michael	879
51. Stephan II.	490	85. Zacharias	890
52. Stephan III.	493	86. Georg III.	902
53. Calandion	495	87. Hiob II.	917
54. Johannes Codonatus	495	88. Eustratius	939
55. Palladius	497	89. Christopher	960
56. Flavian II.	505	90. Theodor II.	966
57. Severus	513	91. Agapius	977
58. Paulus II.	518	92. Johannes V.	995
59. Euphrasius	521	93. Nikolaus III.	1000
60. St. Ephraim ^O	526	94. Elias II.	1003
61. Domnus III.	546	95. George Lascaris	1010
62. St. Anastasius I. der Sinait ^{CO}	561	96. Makarios der Tugendhafte	1015
63. St. Gregor ^{CO}	571	97. Eleutherius	1023
64. St. Anastasius II. ^{CO} Märtyrer	599	98. Petrus III.	1028
65. Gregor II.	610	99. Johannes VI.	1051
66. Anastasius III.	620	100. Aemilian	1062
67. Macedonius	628	101. Theodosius II.	1075
68. Georg I.	640	102. Nikephoros	1084
69. Makarios	656	103. Johannes VII.	1090

104. Johannes IX.	1155
105. Euthymius	1159
106. Makarios II.	1164
107. Athanasius	1166
108. Theodosius III.	1180
109. Elias III.	1182
110. Christopher II.	1184
111. Theodor IV. (Balsamon)	1185
112. Joachim	1199
113. Dorotheos	1219
114. Simeon II.	1245
115. Euthymius II.	1268
116. Theodosius IV.	1269
117. Theodosius V.	1276
118. Arsenius	1285
119. Dionysius	1293
120. Markus	1308
121. Ignatius II.	1342
122. Pachomius	1386
123. Nilus	1393
124. Michael III.	1401
125. Pachomius II.	1410
126. Joachim II.	1411
127. Markus III.	1426
128. Dorotheos II.	1436
129. Michael IV.	1454
130. Markus IV.	1476
131. Joachim III.	1476
132. Gregor III.	1483
133. Dorotheos III.	1497
134. Michael V.	1523
135. Dorotheos IV.	1541
136. Joachim IV.	1543
137. Michael VI.	1577

138. Joachim V.	1581
139. Joachim VI.	1593
140. Dorotheos V.	1604
141. Athanasius III. (Dabbas)	1611
142. Ignatius III. (Attiyah)	1619
143. Euthymius III.	1635
144. Euthymius IV.	1636
145. Makarios III. (Zaim)	1648
146. Neophytos I.	1674
147. Athanasius IV. (Dabbas)	1686
148. Kyrill V. (Zaim)	1694

DAS ORTHODOXE PATRIARCHAT

Ab 1724 die griechisch-orthodoxen Patriarchen von Antiochia, von Silvester bis zu Gregor IV., der 1913 während eines Besuchs in Russland Alexius (Simansky) in der Sophienkathedrale zu Novgorod zum Bischof weihte.

149. Silvester	1724
150. Philemon	1766
151. Daniel	1767
152. Euthymius	1792
153. Seraphim	1813
154. Method	1823
155. Hierotheos	1850
156. Gerasimos	1885
157. Spyridon	1892
158. Meletius II. (Doumani)	1899
159. Gregor IV. (Haddad)	1906

MOSKAU UND AMERIKA

Von Alexius an, später Patriarch von Moskau und der ganzen Rus, jeder Bischof geweiht von dem vor ihm aufgeführten.

160. Alexius (Simansky), später Patriarch Alexius I. von Moskau	1913
---	------

161. Johannes (Wendland) 1958
162. Joseph John Skureth 1966

163. Nils Bertil Alexander Persson 1989
164. Samuel Guido, Jr. 2004

165.

GARLAND F. BYERS, JR.

2013

GEMEINSAME SUKZESSION MIT DEM PATRIARCHEN VON MOSKAU

Der gegenwärtige Patriarch von Moskau und der ganzen Rus, Patriarch Kirill, und Bischof Byers teilen dieselbe Linie der Apostolischen Sukzession von St. Petrus in Antiochia bis hinab zu Patriarch Alexius I. von Moskau (geweiht 1913 von Patriarch Gregor IV. von Antiochia; Patriarch von Moskau 1945–1970). Mit eigenen Händen weihte Patriarch Alexius I. die Bischöfe, von denen beide Linien abstammen: in der Linie von Patriarch Kirill Metropolit Nikodim (Rotov), im Jahr 1960; in der Linie von Bischof Byers Metropolit Johannes (Wendland), im Jahr 1958.



DIE HEILIGEN WEIHEN

Ordination

17. August 2008, durch Handauflegung, in der St. Paul's Lutheran Orthodox Chapel, Palmerton, Pennsylvania.

Weihe zum heiligen Bischofsamt

20. April 2013, durch Handauflegung während der Feier der Heiligen Eucharistie, in der St. Paul's Lutheran Orthodox Chapel, die an jenem Tag im American Legion Post 16 in Slatington, Pennsylvania, zusammenkam.

Hauptkonsekrator

Der Hochwürdigste Samuel Guido, Jr.

Mitkonsekratoren

Bischof Bradley A. Varvil

Bischof Michael Byus

Bischof James Thompson

GOTTESDIENST

Am 20. April 2013 zum heiligen Bischofsamt geweiht, innerhalb der Lutheran Orthodox Church, Inc., in der er anschließend als Erzbischof der Diözese Western North Carolina diente. Bischof Byers ist dieser Körperschaft nicht mehr angeschlossen.

Doktor der Theologie (*honoris causa*), verliehen von der Lutheran Orthodox Church, Inc., am 20. April 2013.

*Die Weiheurkunden der Ordination und der Bischofsweihe
sowie Fotografien der Bischofsweihe werden auf der Seite
[Über den Bischof](#) gezeigt.*



Der Apostel Petrus, aus der Ikone der hll. Petrus und Paulus, Sophienkathedrale, Novgorod, um 1050, heute im Museum von Novgorod. Über [Wikimedia Commons](#), gemeinfrei; gegenüber dem Original zugeschnitten und in der Größe angepasst.